Prospekt2g.qxd 08.11.2010 12:40 Uhr Seite 1

Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann
und worüber zu schweigen unmöglich ist.
Victor Hugo

Deutscher Musikinstrumentenpreis 1992 und 2000

Rolf Meinel

– Klarinettenbau & Reparaturen –
Inh. Gunnar Meinel

Hofgarten 3, 08258 Wernitzgrün

Tel. (03 74 22) 30 33 und 21 74, Fax 4 09 32
www.meinel-klarinetten.de

© Thomas Leipold · grafische Werkstatt. Fotos: Falk Herrmann

Prospekt2g.qxd 08.11.2010 12:40 Uhr Seite 2

Rolf Meinel

Meisterwerkstatt für
traditionellen handwerklichen Klarinettenbau

Seit 1896

Prospekt2g.qxd 08.11.2010 12:41 Uhr Seite 3

Firmengründer Clemens Meinel

Werkstatt um 1930

Rolf Meinel, 1988

Gunnar Meinel, 2005

Über 100 Jahre Klarinettenbau Meinel in Wernitzgrün

Wenn der Besucher Markneukirchen Richtung Südosten verläßt, erreicht er auf der sich durch den Wald bergauf schlängelnden Straße nach ungefähr 5 Minuten Autofahrt das Dorf Wernitzgrün. Hier ist das Ende der Fahrt erreicht: Oben auf dem Kamm liegt die tschechische Grenze und dem Wanderer bietet sich ein schöner Blick über die bewaldeten Hügel des Vogtlandes.

Wer unsere Klarinettenbaufirma besuchen will, hat hier das Ziel seiner Reise erreicht. Wir, die wir heute in unserer Meisterwerkstatt selbst jedes Instrument mit viel Liebe auf dem Weg in die Hände eines Musikers begleiten, schöpfen aus den Erfahrungen unserer Vorfahren schon in vierter Generation.

Als im 14. Jahrhundert die ersten Siedler hier oben Wald rodeten und ansässig wurden, lag Wernitzgrün an der alten Handelsroute von Karlsbad nach Leipzig. Doch das Leben war so karg – kalte schneereiche Winter und mühselige Landwirtschaft – daß der Ort bald wieder verlassen wurde. Erst im 18. Jahrhundert kamen neue Siedler; unter ihnen ein Vorfahr der heute weit verzweigten Meinel-Familie. Er war noch Maurer von Beruf, doch schon die nächste Generation widmete sich neben der Landwirtschaft einem Bereich des Musikinstrumentenbaus, dem Drechseln von Wirbeln für Streich- und Zupfinstrumente.

Im Jahre 1873 wurde nun unser späterer Firmengründer, mein Urgroßvater Gustav Clemens Meinel als Sohn eines solchen Wirbeldrehers in Wernitzgrün geboren. Da war die Klarinette schon seit 170 Jahren „erfunden“ und Clemens Meinel spielte sie als 1. Klarinettist im Armeemusikkorps. Nach seinem Militärdienst machte er sich im Jahre 1896 als Holzblasinstrumentenbauer selbstständig und begann außerdem mit dem Handel von Musikinstrumenten. So erschien schon 1903 der 1. Katalog der „Musikinstrumentenfabrik G. C. Meinel“. Aufgrund guter geschäftlicher Entwicklungen bezog mein Urgroßvater ein neues Wohn- und Geschäftshaus in Wernitzgrün. In der vergrößerten Werkstatt konnten nun

Prospekt2g.qxd 08.11.2010 12:41 Uhr Seite 4

acht Mitarbeiter beschäftigt werden, einige Heimarbeiter kamen noch hinzu. Durch seine frühere Tätigkeit im Militärorchester war Clemens Meinel ein erfahrener Musiker und ein Fachmann im Bereich des Stimmens von Instrumenten. Bis zum Jahre 1936 wurden in seiner Firma bereits 10.000 Klarinetten hergestellt, sowohl in der deutschen Bauweise, dem Oehler-System als auch im französischen Boehm-System.

Clemens Meinel hatte drei Söhne, die alle ganz oder zeitweise im Geschäft tätig waren. Während Hubert und Werner Meinel in den kaufmännischen Bereich gingen, erlernte mein Großvater Rudi Meinel den Beruf des Holzblasinstrumentenmachers. Im Jahre 1936 legte er seine Meisterprüfung ab und übernahm 1947, nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft, die Werkstatt. Seine beiden Söhne erlernten ebenfalls in der elterlichen Werkstatt den Beruf des Klarinettenbauers und arbeiteten fortan dort mit. Im Zuge der damaligen Entwicklung, war Rudi Meinel gezwungen, in die PGH Sinfonia einzutreten, die 1972 dem VEB Blechblasinstrumentenfabrik Markneukirchen angeschlossen wurde. Er führte in dieser Zeit seine Werkstatt als Meister weiter und konnte anlässlich der Leipziger Messe 1977 eine Goldmedaille für seine Voll-Oehler-Klarinette entgegennehmen.

Mein Vater Rolf Meinel, der jüngere Sohn von Rudi Meinel, machte sich 1988, kurz vor der politischen Wende der DDR, selbstständig und baute von nun an die Klarinetten unter seinem Namen.

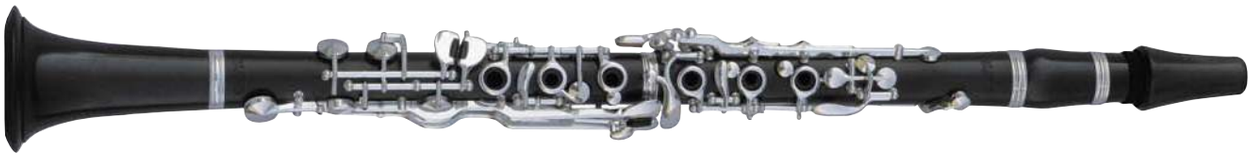
1991 begann ich, Gunnar Meinel, in der Werkstatt meines Vaters mitzuarbeiten, legte 1993 die Meisterprüfung ab und übernahm 1997 die Werkstatt. Seit November 2002 bauen und reparieren wir in unserer neuen Werkstatt in Wernitzgrün, Hofgarten 3.

In den Jahren 1992 und 2000 erhielten wir jeweils für unsere B-Klarinette in Solistenausführung den Deutschen Musikinstrumentenpreis zuerkannt und setzten damit ein unverkennbares Zeichen für die heutige, lebendige Tradition des vogtländischen Klarinettenbaus.

Prospekt2g.qxd 08.11.2010 12:41 Uhr Seite 5

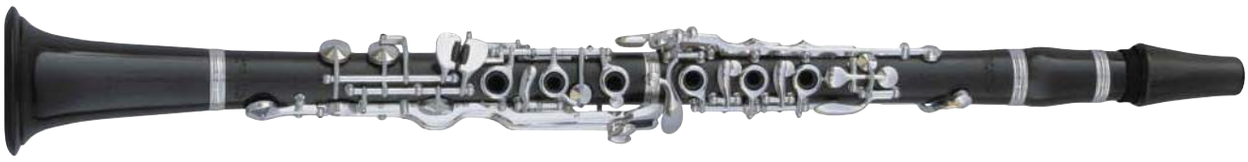
Die Modelle

– alle Modelle sind aus mindestens 20 Jahre natürlich abgelagertem Grenadillholz gefertigt. –



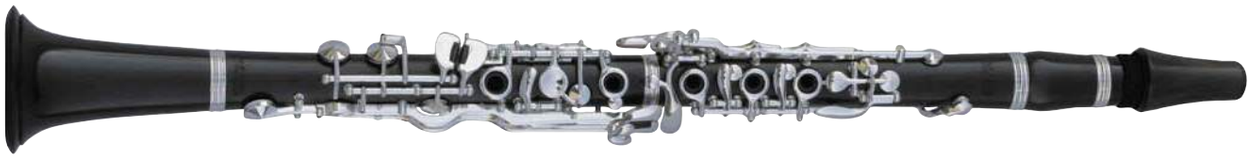
Modell Nr. 11a

B-Klarinette; 24 (21) Neusilberklappen – hartversilbert; 6 Ringe, 4 Triller, wahlweise Es- oder F-Heber; Gabel B- und F-Mechanik; b-Klappe; H-Cis-Triller; 4 Rollen; Duodezim-Verbindung; 1 Birne, 1 Kautschukmundstück; Daumenhalter auf Wunsch verstellbar



Modell Nr. 11

B-Klarinette; 27 (22) Neusilberklappen – hartversilbert; 6 Ringe; 4 Triller; Es- und F-Heber; Gabel B- und F-Mechanik; hoch E-Verbesserung; b- und c- Klappe; H-Cis-Triller; 4 Rollen; Duodezim-Verbindung; 1 Birne, 1 Kautschukmundstück; Daumenhalter auf Wunsch verstellbar

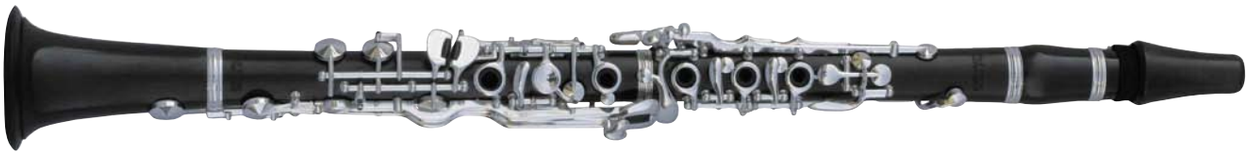


Modell Nr. 12

B-Klarinette – System Oehler; 28 (24) Neusilberklappen – hartversilbert; 5 Ringe und ein Griffdeckel; 2 Seitenklappen; 4 Triller; Es- und F-Heber; hoch E-Verbesserung; b- und c-Klappe; H-Cis-Triller; 4 Rollen; Duodezim-Verbindung; 2 Birnen, 1 Kautschukmundstück; Daumenhalter verstellbar

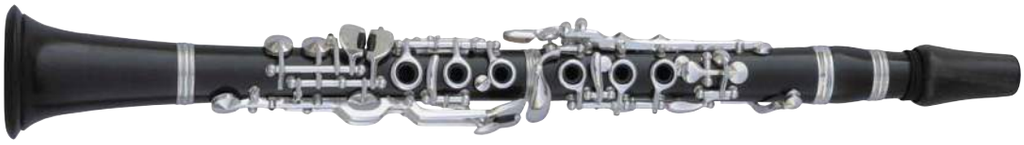
Modell Nr. 13

B-Klarinette – System Oehler; 30 (27) Neusilberklappen – hartversilbert; 5 Ringe und ein Griffdeckel; 2 Seitenklappen; E-Mechanik für stimmendes tief E (auf Wunsch Griff der Bechermechanik verstellbar); 4 Triller; Es- und F-Heber; hoch E-Verbesserung; b- und c-Klappe; H-Cis-Triller; 4 Rollen; Duodezim-Verbindung; 2 Birnen, 1 Kautschukmundstück; Daumenhalter verstellbar



Modell Nr. 14, Preisträgermodell

B-Klarinette aus *ausgesuchtem*, mindestens 20 Jahre abgelagertem Grenadillholz – System Oehler; 31 (28) Neusilberklappen – hartversilbert, 5 Ringe und ein Griffdeckel; 2 Seitenklappen; E/F-Mechanik für stimmendes tief E und F; verstellbarer Griff der Bechermechanik; 4 Triller; Es- und F-Heber; hoch E-Verbesserung; b- und c-Klappe; wahlweise abstellbarer H-Cis-Triller; 4 Rollen; Duodezim-Verbindung; 2 Birnen, 1 Kautschukmundstück, Daumenhalter verstellbar



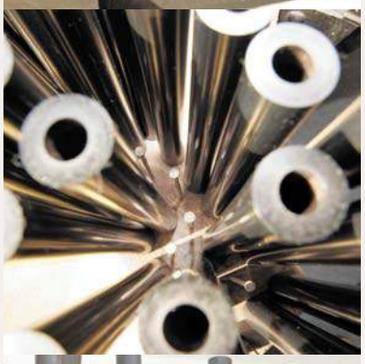
Modell Nr. 20

Es-Klarinette; 24 (21) Neusilberklappen – hartversilbert; 6 Ringe; 4 Triller; wahlweise Es- oder F-Heber; Gabel F-Mechanik; b-Klappe; H-Cis-Triller; 4 Rollen; Duodezim-Verbindung; 1 Birne, 1 Kautschukmundstück

Modell Nr. 21 (Abbildung entspr. Modell 20)

Es-Klarinette; 26 (23) Neusilberklappen – hartversilbert; 6 Ringe; tief E-Bechermechanik, 4 Triller; wahlweise Es- oder F-Heber; Gabel F-Mechanik; b-Klappe; H-cis-Triller; 4 Rollen; Duodezim-Verbindung; 1 Birne, 1 Kautschukmundstück

Prospekt2g.qxd 08.11.2010 12:43 Uhr Seite 7



Die Rohstoffe

Grenadillholz (Dalbergia Melanoxyton)
ist ein afrikanisches Hartholz mit einer sehr hohen Dichte, das hauptsächlich in Tansania und Mosambik vorkommt. Durch seinen hohen Öl- und Harzgehalt ist es ein gutes Klangholz und sehr beständig gegen Feuchtigkeit.

Das Holz weist kaum Schwund auf und ist daher sehr alterungsbeständig.
Grenadillholz muss sehr langsam getrocknet und lange abgelagert werden, um Rissbildungen zu vermeiden. Wir lagern unser Holz vor der Weiterverarbeitung mindestens 20 Jahre auf natürliche Weise in unserer Werkstatt ab.

Klappenmechanik:

Die gesamte Mechanik wird aus Neusilber gefertigt, welches sehr stabil und langlebig ist. Dabei werden einige Klappenteile auch heute noch vollends handgeschmiedet. Die Mechanik wird vollständig von Hand geschliffen und auf Hochglanz poliert.

Alle Neusilberteile erhalten eine Hochglanz-Hartversilberung.

Schrauben:
Alle Achs- und Stellschrauben sind aus feinem nichtrostendem Stahl.

Kork und Polster:
Wir verwenden für unsere Klarinetten nur ausgesuchten Naturkork in bester Qualität. Bei den Polstern werden von uns zwei verschiedene Arten angeboten: Zum einen hochwertige **Lederpolster** aus feinstem Ziegenleder mit einer sehr glatten, feinporigen Oberfläche, die eine optimale Deckung gewährleistet. Zum anderen verwenden wir **Gore-Tex-Polster**, hochwertige Silikonpolster, die sehr langlebig und absolut wasserabweisend sind, nicht kleben, sehr leise schließen und ebenfalls optimal decken.

Unsere Fertigung

Der Bau eines guten Instruments beginnt mit der sorgfältigen Auswahl des Holzes. Die zurechtgeschnittenen Kanteln werden zuerst innen gebohrt und dann grob vorgedreht. Nun kann das Holz mehrere Jahre auf natürliche Weise trocknen. Nach dieser Zeit wird das Holz feingedreht und erhält seine endgültige Form. Da das Naturprodukt Holz ständigen Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist, behandeln und schützen wir unsere Instrumente mit einem speziellen Holzöl. Dann erst werden die Tonlöcher markiert und sorgfältig eingebohrt. Die genaue Positionierung der Löcher ist entscheidend für die ausgewogene Intonation des gesamten Instrumentes.

Das Anfertigen sämtlicher Klappenteile erfolgt in unserer Werkstatt. Dabei wird die Mechanik komplett von Hand gefertigt: gefeilt, zusammengesetzt und mit Silberlot verlötet. Da jedes Instrument einzeln angefertigt wird, können jederzeit auch individuelle Wünsche berücksichtigt werden. So ist es uns möglich, die Klarinette genau den Händen des Spielers anzupassen. Bei Einbau der Klappen achten wir besonders auf eine leichtgängige und geräuscharme Mechanik. Die Innenbohrung der Klarinette wird auf 1/100 mm genau eingeschliffen – dies garantiert eine gleichbleibend leichte Ansprache und einen ausgewogenen Klang. Anschließend wird jedes Instrument von uns einzeln ausgestimmt und auf den jeweiligen Mundstücktyp angepasst.

Besonders wichtig ist uns die fachliche Beratung und Betreuung auch über den Kauf hinaus.

Der Reparaturservice

In unserer Meisterwerkstatt führen wir alle anfallenden Reparatur- und Überholungsarbeiten an Klarinetten sämtlicher Fabrikate für sie aus. Sei es eine nicht exakt deckende Klappe oder eine komplette Generalüberholung – alle Arbeiten werden von uns zuverlässig und fachgerecht erledigt. Weiterhin bieten wir auch komplette Neuversilberungen und Neuvernickelungen der Klappenteile an. Nachstimmarbeiten runden unser umfangreiches Reparaturangebot ab.